

# sprachliche Probleme im Ref

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 30. Juli 2019 13:59

## Zitat von Miss Jones

Wichtig ist, dass diejenigen, die wirklich Sprachprobleme haben (egal ob SuS oder Lehrkräfte) an diesen verdammt noch mal arbeiten.

Da schreibst Du was. Das italienische Mädchen, von dem ich oben schrieb, hat eben wirklich Probleme mit dem Deutsch. Die ist aber seit der Primar schon in der Schweiz und Mensch ... da hätte doch jemand mal drauf gucken müssen, sowas ärgert mich zu Tode. Stattdessen so strunzdämliche Sprüche von den Kollegen in der Sek I. Anspruch auf Sprachförderung hat sie jetzt in der Sek II nicht mehr, also hab ich den Eltern gesagt, sie sollen daheim sauberes Italienisch mit ihr sprechen, da hat sie mehr davon, als von schlechtem Deutsch. Ich hab einige in meiner Klasse, die da Mühe haben, mindestens die Hälfte spricht zu Hause eben kein Deutsch. Die schreiben je nach dem schon grammatikalisch korrekt, aber in einer sehr einfachen Sprache und haben auch Schwierigkeiten mit dem Textverständnis. Ich hab mich mal getraut, das mit der Klasse anzusprechen und ihnen gesagt, sie sollen sich zwar bewusst sein, aber keine Sorgen machen, wir bekommen das hin. Ich habe auch in der Chemie viel Schreiben und Textverständnis mit ihnen geübt und sie geben sich echt viel Mühe, es ist wirklich besser geworden. Ich fand es schwierig, mit den Jugendlichen das Thema zu besprechen, weil ich eben selber weiss, wie schnell man sich blöd fühlt, wenn man schon wieder mal der dumme Ausländer ist. Es ist eine Gratwanderung. Aber wo Probleme sind, müssen die eben auch gelöst werden.